

MYSTIC



Flow
PARAGLIDERS 

WILLKOMMEN

„Flow bezeichnet das als beglückend erlebte Gefühl eines mentalen Zustandes völliger Vertiefung und restlosen Aufgehens in einer Tätigkeit, die wie von selbst vor sich geht.“

Das Erlebnis von Flow während des Gleitschirm Fluges ist was uns inspiriert. Die pure Konzentration, das Gefühl des völligen Eintauchens in die Umwelt und das immense Vergnügen des Fliegens kennzeichnen das Flow-Erlebnis.

Danke dass Sie sich für das Fliegen von Flow Paragliders entschieden haben. Wir hoffen, Sie werden mit diesem Produkt zufrieden sein und wünschen Ihnen viele glückliche Flüge. **Wir empfehlen dringend, dieses Handbuch vor dem ersten Flug zu lesen.** Dieses Handbuch soll Ihnen helfen, sich schnell mit diesem schönen Gleitschirm vertraut zu machen.



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen	1
2. Zertifizierung	1
3. Piloten Profil	2
4. Technische Daten	3
5. Start- und Flugtechniken	4
5.1. Vor dem Start.....	4
5.2. Startvorgang	4
5.3. Landung	5
5.4. Kurvenflug.....	5
6. Schnellabstiegsmanöver	7
6.1. Steilspirale	7
6.2. B-leinen Stall	7
6.3. Ohren anlegen	7
6.4. Drag Chute	8
7. Leistung & Beutzug der Bremsen	8
7.1. Benutzung der Bremsen	8
7.2. Aktive B-Gurt Kontrolle.....	8
7.3. Benutzung des Beschleunigungssystems	8
8. Seitenklapper und Frontklapper	9
8.1. Seitenklapper.....	9

8.2. Frontklapper	9
8.3. Collapse Lines.....	9
9. Strömungsabriss (Full Stall)	10
10. Flug ohne Bremsen	10
11. Verhänger	10
12. SIV	11
13. Einstellung des Gurtzeugs	12
14. Instandhaltung und Pflege	13
14.1. Pflege Tipps	13
14.2. Regelmäßige Inspektionen	13
15. Garantie	14
16. Zusammenfassung	14
17. Leinenplan	15
18. Tragegurtsystem	16
19. Gesamtdarstellung	17
20. Materialien	18
21. Leinentypen	19
22. Leinenlängen	20
22.1. Leinenlängen Mystic XS	20
22.2. Leinenlängen Mystic S.....	21
22.3. Leinenlängen Mystic M	22
22.4. Leinenlängen Mystic L.....	23

Allgemeine Informationen

Benutzerhandbuch für den FLOW Mystic

Dieses Handbuch enthält alle notwendigen Informationen, die Sie mit den Haupteigenschaften Ihres neuen Gleitschirms vertraut machen. Obwohl dieses Handbuch Sie über Ihren Gleitschirm informiert, bietet es nicht die erforderlichen Anweisungen, um diese Art von Gleitschirm steuern zu können. Flugunterricht kann nur an einer anerkannten Gleitschirmschule erteilt werden. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass es wichtig ist, dass Sie den gesamten Inhalt des Handbuchs für Ihren neuen Mystic sorgfältig lesen.

Der Flow Mystic ist unser EN C 2-Liner Gleitschirm für den fortgeschrittenen und erfahrenen Piloten. Der Mystic ist in der Avantgarde des Gleitschirmdesigns führend. Ein Gleitschirm für Champions, die XC Distanzrekorde oder die Spitze des Podiums anstreben. Ein kompromissloses Projekt, bei dem die neuesten Innovationstechnologien mit maximaler Effizienz zum Einsatz kommen. Trotz der Leistung, die er liefert, ist der Mystic ein ausgewogener Gleitschirm; und Piloten, die daran gewöhnt sind Hochleistungs-Gleitschirme zu fliegen, werden sich mit dem Mystic wohl und sicher fühlen.

Der Mystic wurde als **EN C Gleitschirm zertifiziert**, da er alle Anforderungen der EN 926-2:2013+A1:2021 & NfL 2-565-20 erfüllt.

Bitte beachten Sie, dass Änderungen am Gleitschirm das Ergebnis der Zertifizierung ungültig machen. Die korrekte Benutzung des Schirms obliegt dem Piloten. Hersteller und Händler übernehmen keine Haftung für Verluste oder Schäden, die durch den Missbrauch dieses Gleitschirms entstehen. Es liegt in der Verantwortung des Piloten, die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten und die Flugtüchtigkeit des Gleitschirms beizubehalten.

Diese Anleitung erfüllt die Anforderungen der EN 926-2:2013+A1:2021 sowie der NfL 2-565-20 für Benutzerhandbücher.

Diese Bedienungsanleitung Version V01.04 ist datiert: 05/2024.

Flow Paragliders PTY LTD – 26 Kalmia Ct, Elanora QLD 4221, Australia – info@flowparagliders.com.au

PILOTEN PROFIL

Mystic ist unser EN-C-Zweileiner Gleitschirm, der für den echten EN-C-Piloten konzipiert ist. Komfort und Sicherheit gehen beim Mystic Hand in Hand.

Sorgfältig entwickelt mit Fokus auf echte Leistung, ist er leicht und langlebig. Die bewusste Materialauswahl trägt zu einem außergewöhnlichen Verhältnis von Festigkeit zu Gewicht bei und sorgt für Benutzerfreundlichkeit, Haltbarkeit und Praktikabilität.

Durch die Integration unseres Shark Nose Tragflächenprofils der neuesten Generation, mit einem völlig neu gestalteten Abschnitt und einer unteren Wölbung bietet es unvergleichlichen Flugkomfort. Dies ermöglicht es den Piloten, den Gleitschirm souverän an seine Grenzen zu bringen und sich voll und ganz auf die umgebende Luftmasse und Aerologie zu konzentrieren.

Seine kompakte Streckung und die leichte 2-Liner-Heck-Riser-Steuerung sorgen für eine unübertroffene Verbindung zwischen Schirm und Pilot – so weit, dass man sich eins mit dem Mystic fühlen kann.

Wenn es um die Landung des Mystic geht, ermöglicht das neue Tragflächenprofil den Piloten, den Gleitschirm unglaublich einfach abzubremesen und die kleinste Landestelle zu finden, mit ausreichend Warnung und Kontrolle über die Strömungsabrissgeschwindigkeit.

Maßgeschneidert für Piloten, die an X-Alps-Wettbewerben oder an der SRS-Serie teilnehmen, kann der Mystic in eine echte Rennmaschine verwandelt werden. Natürlich ist er aufgrund seiner Unbeschwertheit und einfachen Handhabung auch der perfekte Alltagsschirm. Für einige Piloten kann es der perfekte Schirm für einen entspannten Nachmittagsflug sein, während es für andere der Gleitschirm ist, mit dem sie Wettbewerbe gewinnen.

Nitinol-Stäbe sind strategisch in die Konstruktion integriert und ermöglichen eine einfache Komprimierung und kompakte Packung. Die Nitinol-Stäbe und die interne Struktur verleihen dem Mystic extrem einfache Aufblaseigenschaften, sodass Piloten auch bei schwierigen Startbedingungen sicher starten können.

Die Verwendung modernster Materialien aus der Branche stellt sicher, dass Mystic sowohl ein angenehmes, als auch einfaches Flugerlebnis bietet und gleichzeitig eine erstklassige Leistung beibehält.

Der Mystic eignet sich nicht für Anfänger oder fortgeschrittene Anfänger, Kunstflug, Training oder Tandemflüge.

TECHNISCHE DATEN

MYSTIC

S

FLÄCHE AUSGELEGT	22.7m ²
FLÄCHE PROJIZIERT	19.29m ²
SPANNWEITE AUSGELEGT	12.86m
SPANNWEITE PROJIZIERT	9.90m
ASPECT RATIO	6.55
PROJIZIERTER A/R	5.01
MAX CHORD	2.34
ANZAHL DER ZELLEN	63
GLEITSCHIRM GEWICHT	3.7 kg
STARTGEWICHT	80-95 kg
ZERTIFIZIERUNG	EN C

START, FLUG UND FLUGTECHNIKEN

Der Mystic sollte wie ein normaler Gleitschirm geflogen werden. Es gibt jedoch einige Punkte, die Ihnen helfen sollen, sich schneller mit Ihrem neuen Gleitschirm vertraut zu machen.

Der Mystic wurde ausschließlich als fußstartbarer Solo-Gleitschirm konzipiert. Der Mystic kann durch einen Windenstart gestartet werden. Es liegt in der Verantwortung des Piloten, geeignete Anbauteile und Freigabemechanismen des Gurtzeugs zu verwenden und sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß an der verwendeten Ausrüstung und dem System geschult ist.

Vor dem Start

- Überprüfen Sie den Schirm auf Risse. Überprüfen Sie auch die innere Struktur (Rippen, Diagonalen) und Nähte.
- Überprüfen Sie, ob die Leinen nicht beschädigt oder verwickelt sind.
- Überprüfen Sie, ob die Verbindungen zwischen den Leinen zu dem Tragegurt unbeschädigt und festgezogen sind.
- Überprüfen Sie, ob die Tragegurte nicht beschädigt oder verdreht sind.
- Prüfen Sie, ob das Geschwindigkeitssystem frei arbeitet und die Linien lang genug sind.
- Kontrollieren Sie, dass die Bremsgriffe korrekt angebracht sind und dass jede Bremsleine frei durch die Bremsrolle läuft.

Startvorgang

Legen Sie den Gleitschirm mit der Vorderkante hufeisenförmig aus. Halten Sie die A-Leinen in der Nähe der Quicklinks und bewegen Sie sich vorwärts, bis die Leinen gestreckt sind. Sie sollten jetzt perfekt mit Ihrem Schirm zentriert sein. Ohne Wind oder leichten Gegenwind, mit gestreckten Linien, bläht sich der Flow Mystic schnell auf und steigt mit einigen dynamischen Schritten über Ihren Kopf. Wir empfehlen, dass Sie die Tragegurte nicht zu weit nach vorne oder nach unten ziehen, sondern folgen Sie ihnen einfach, bis der Gleitschirm seinen Flugwinkel erreicht. Es ist wichtig, dass der Schwerpunkt Ihres Körpers während des Aufblähens des Gleiters vor Ihren Füßen bleibt, um die Tragegurte konstant zu belasten. Ein kontrolliertes Aufblähen ermöglicht es Ihnen, den Schirm und die Leinen während der letzten Phase zu überprüfen und damit ein Bremsen zu vermeiden. Abhängig von den Windverhältnissen oder der Steigung kann Ihnen eine angemessene Verwendung der Bremsen helfen, schneller abzuheben.

Landung

Wegen der außergewöhnlichen Gleitfähigkeit für diese Art von Gleitschirm, wird hohe Vorsicht in den Phasen der Annäherung und der Landung empfohlen. Der Mystic ist ein schneller Schirm, jede Aktion an den Bremsen kann zu erheblichen Reaktionen führen. Es wird daher empfohlen, die ersten Flüge in einer vertrauten Umgebung und unter einfachen Bedingungen durchzuführen. Bei negativer Lenkung bleibt den Manövern mehr Zeit, um die Pendelbewegungen des Gleitschirms zu reduzieren. Zur Erinnerung: Bei einer negativen Lenkung werden die Bremsen symmetrisch um etwa 30% der maximalen Reichweite betätigt, um den Gleitschirm zu verlangsamen und gleichzeitig durch Lösen der Außenbremse zu drehen. Beschleunigen kurz vor der Landung ermöglicht eine effektivere Flare und damit eine sanftere Landung.

Kurvenflug

Der Mystic wurde entwickelt, um in Kurven gut zu funktionieren. Die negative Lenkung (siehe oben) verlangsamt einerseits den Gleitschirm in bestimmten Flugphasen und reduziert andererseits das übermäßige Rollen beim Wenden. Es ist nicht nur zum Wenden (mit ca. 15% Bremse) gedacht, sondern auch zum langsamen Fliegen, um die Auftriebsbereiche zu identifizieren und den Gleitschirm flacher zu halten, um die Sinkrate in einer Kurve zu minimieren (mit 5% Bremse). Symmetrische Bremseingabe bei 5-10% ermöglicht es Ihnen, Ihren Gleitschirm unter Kontrolle zu halten - weiter zu bremsen beim Pitchen und loszulassen, wenn der Schirm hochgeht.



SCHNELLABSTIEGSMANÖVER

Techniken

Zum Abstieg muss der Gleitschirm von den Auftriebsbereichen wegfliegen. Falls irgendwelche Probleme auftreten, können die folgenden Techniken verwendet werden, um die Sinkrate zu erhöhen.

- **Steilspirale:** Der Mystic ist ein wendiger Gleitschirm, der leicht auf jedes Input reagiert. Um die Spirale einzuleiten, bremsen Sie eine Bremse progressiv auf ca. 35% und halten Sie sie in ihrer Position. Die Geschwindigkeit der Rotation wird progressiv zunehmen sowie der Druck auf die Bremse und die Fliehkraft, die wahrgenommen wird. Der Winkel oder die Drehgeschwindigkeit kann durch Lösen oder Ziehen der Bremse um mehrere Zentimeter verringert oder erhöht werden. Einmal gemeistert, erlaubt die Spirale einen Abstieg von mehr als 10m/s. Bewegungen, die extrem abrupt oder schlecht synchronisiert sind oder eine sehr schnelle Einleitung der Spirale können zu einem Seitenklapper oder einem Spin führen.
ACHTUNG: Steilspiralen sollten mit dieser Art Gleitschirm aufgrund der hohen Fliehkräfte mit Vorsicht ausgeführt werden. Das Risiko einer Ohnmacht kann auftreten.
- **B-Leinen Stall:** Dieses Manöver ist mit diesem Gleitschirm nicht möglich. Traditionelle B-Line Stalls sind mit 2-Linern nicht möglich. Das kräftige Ziehen der B-Leinen führt zu einem vollständigen Strömungsabriss. Versuche es nicht!
- **Ohren anlegen (Big Ears):** Aufgrund des unglaublich soliden Tragflächenprofils dieses Gleitschirms funktioniert „Ohren anlegen“ auf herkömmliche Weise nicht mit dem Mystic. Für dieses Abstiegsmanöver empfehlen wir, die *Bmain3 tip Stall* Technik.

Bmain3 tip Stall Technik: Wenden Sie zuerst 1/4 des Geschwindigkeitssystems an, um die Trimmgeschwindigkeit leicht zu erhöhen, und ziehen Sie dann die Bmain3 (stabilo) Leine, bis der Flügelspitzen teil des Gleitschirms zum Stillstand gekommen ist. Um den normalen Flug wieder aufzunehmen, lassen Sie einfach Bmain3 los und der Schirm nimmt seinen normalen Flug wieder auf.

Die traditionelle „Big Ears“ Methode ist wie folgt (bitte denk daran, dass dieses keine Methode fuer den Mystic ist):

*Um die Ohren zu aktivieren, nimm die **Amain3** Leine und ziehe sie gleichzeitig sanft nach außen und unten. Die Schirmspitzen werden eingeklappt. Lassen Sie die Linien los und die ‚Ohren‘ werden sich automatisch wieder aufblasen. Wenn sie sich nicht wieder aufblasen, ziehen Sie vorsichtig zuerst an einer der Bremsleinen und dann an der gegenüberliegenden Seite. . Für die Richtungssteuerung während der*

Verwendung der ‚Big Ears‘ verwenden Sie die Gewichtsverlagerung. Wir empfehlen dem Piloten, asymmetrisch aufzublähen, um unnötige Änderungen des Anstellwinkels zu vermeiden, vor allem, wenn Sie in Bodennähe fliegen oder in Turbulenzen fliegen.

- **Drag Chute:** Eine Steilspirale in Kombination mit einem Drag Chute ist die am meisten empfohlene Abstiegstechnik für den Mystic. Wir empfehlen Piloten, die den Mystic fliegen, immer mit einem zu fliegen. Der D-Chute ermöglicht es den Piloten, ohne die extremen Fliehkräfte in einen Spiraltauchgang einzusteigen und trotzdem Sinkgeschwindigkeiten von bis zu minus 10 m/s zu erreichen.

LEISTUNG & BENUTZUNG DER BREMSEN

Benutzung der Bremsen

Der beste Gleitflug des Mystic ist bei einer Trimmgeschwindigkeit (ohne Bremsen) von etwa 39 km/h. Die minimale Sinkrate wird durch Anwendung von ca. 15% der Bremsen erreicht. Bei mehr als 30% Bremsnutzung können sich die Aerodynamik und die Leistung des Gleitschirms verschlechtern und der Manövrieraufwand wird sich schnell erhöhen. Bei extrem hohem Bremsdruck besteht die Gefahr eines Strömungsabrisses. Was bei vollem Bremsweg (100% der Bremsen) 50cm passiert. Unter normalen Flugbedingungen liegt die optimale Position für die Bremsen in Bezug auf Leistung und Sicherheit innerhalb des oberen Drittels des Bremsbereichs.

Aktive B-Gurt Kontrolle

Beim Gleiten mit Trimmgeschwindigkeit oder im beschleunigten Flug empfehlen wir, den Gleitschirm mit den B-Gurten zu steuern. Dies ermöglicht ein verbessertes Gefühl und Kontrolle über den Schirm, so dass Sie aktiv fliegen können, ohne die Bremsen zu benutzen (welches zu Zug- und Pitchbewegungen führen würde). Das direkte Gefühl ermöglicht es Ihnen, Klapper zu stoppen, bevor sie eintreten, sowie höhere Geschwindigkeiten und höhere Effizienzstufen beizubehalten.

Benutzung des Beschleunigungssystems

Der Mystic ist mit einem Beschleunigungssystem ausgestattet. Das Profil von Mystic wurde entwickelt, um über den gesamten Geschwindigkeitsbereich stabil zu fliegen. Es ist nützlich zu beschleunigen, wenn Sie bei starkem Wind oder extrem absteigender Luft fliegen. Für die Montage und Positionierung des Beschleunigungssystems beachten Sie bitte die Anweisungen des Gurtzeug Herstellers. Überprüfen Sie vor jedem Flug, dass das Beschleunigerpedal frei ist und dass die Leinen lang genug sind, um sicherzustellen, dass sie nicht dauerhaft aktiviert sind. Die Verwendung des Beschleunigers erhöht die maximale Geschwindigkeit des Gleitschirms um bis zu 30% der Trimmgeschwindigkeit. Es reduziert

jedoch den Anstellwinkel und daher besteht die Gefahr eines Frontklappers oder Seitenklappers. Wir raten daher davon ab, den Beschleuniger in Bodennähe zu benutzen.



SEITENKLAPPER & FRONTKLAPPER

Trotz der Tests, die beweisen, dass sich der Mystic nach einem Klapper selbständig erholt, ist er ein EN C-Schirm und im Falle eines Seiten- oder Frontklappers wird eine aktive Steuerung empfohlen. Eine aktive Steuerung reduziert Höhenverlust und Richtungswechsel.

Seitenklapper

Trotz der großen Stabilität des Profils des Mystic können schwere turbulente Bedingungen dazu führen, dass ein Teil des Schirms asymmetrisch kollabiert. Dies geschieht normalerweise, wenn der Pilot diese mögliche Reaktion des Gleitschirms nicht vorausgesehen hat. Um zu verhindern, dass der Klapper eintritt, ziehen Sie die Bremsleinen entsprechend der beeinträchtigten Seite des Schirms - dies erhöht den Einfallswinkel. Wenn der Klapper eintritt, wird der Mystic nicht heftig reagieren. Die Wendungstendenz ist sehr langsam und somit leicht zu kontrollieren. Lehnen Sie Ihren Körper auf die Seite, die noch fliegt, um der Kurve entgegenzuwirken und um einen geraden Kurs beizubehalten. Wenn notwendig verlangsamen Sie die gleiche Seite etwas. Der Klapper öffnet sich normalerweise von alleine, aber wenn das nicht geschieht, ziehen Sie vollständig an der Bremsleitung an der Seite, die eingestürzt ist (100%). Tun Sie dies mit einer festen Bewegung. Möglicherweise müssen Sie diesen Vorgang wiederholen, um das erneute Öffnen zu verursachen. Achten Sie darauf, auf der Seite, die immer noch fliegt, nicht zu überbremsen (Drehkontrolle) und wenn der Klapper gelöst ist vergessen Sie nicht den Schirm seine Fluggeschwindigkeit wieder erreichen zu lassen.

Ziehe beide Bremsen symmetrisch herunter und hebe deine Hände sofort wieder hoch um das Wiederöffnen des Gleitschirms zu beschleunigen.

Frontklapper

Das Profil des Mystic's wurde so entwickelt, dass extreme Änderungen des Anstellwinkels weitgehend toleriert werden. Ein Frontklapper kann in schweren turbulenten Bedingungen, beim Eintritt oder Austritt starker Thermiken oder bei der fehlender Anpassung des Beschleunigers an die vorherrschenden Luftbedingungen auftreten. Frontklapper werden in der Regel wieder aufgebläht, ohne dass sich der Gleitschirm dreht. Andernfalls können Sie die Bremsleinen symmetrisch mit einer schnellen, tiefen Pumpbewegung ziehen, um das Wiederaufblähen zu beschleunigen. Lassen Sie die Bremsleinen dann sofort los, um die optimale Fluggeschwindigkeit wiederherzustellen.

Collapse Lines

Mystic ist ein EN C 2-Leiner-Gleitschirm mit einer unglaublich stabilen Tragfläche, die den Einsatz von Klappgleiten erforderte, um Klapper auszulösen. Die meisten Einstürze sind nur mit Hilfe von Einsturzleinen beherrschbar. Die folgenden Manöver sind nur mit der Verwendung von Klappgleiten möglich: Seitenklapper mit Trimmgeschwindigkeit (50 % und 70 %), vollständiger Frontklapper mit Trimmgeschwindigkeit,

Seitenklapper mit voller Geschwindigkeit (50 % und 70 %), vollständiger Frontklapper mit voller Geschwindigkeit. Mystic wird nicht mit installierten Kollapsleitungen geliefert, das Collapse Lines-Kit kann jedoch problemlos bei Ihrem örtlichen Flow-Händler erworben werden.

STROEMUNGSABRISS (FULL STALL)

Bestimmte Verhaltensweisen oder Wetterbedingungen können einen vollständigen Strömungsabriss verursachen. Dies ist eine ernsthafte Abweichung vom normalen Flug und kann schwierig zu handhaben sein. Wenn ein Strömungsabriss in weniger als 100m über dem Boden auftritt, werfen Sie Ihren Rettungsschirm. Hauptgründe für einen Strömungsabriss:

- Ein schlecht getakteter oder extensiver Gebrauch der Bremsen, wenn die Luftgeschwindigkeit des Schirms reduziert ist.
- Durchnässte oder stark durchtränkte Vorderkante (durch Regen oder einer Wolke) kann aufgrund einer ungleichmäßigen Luftströmung über die Vorderkante zu einem Strömungsabriss führen.

Was auch immer der Grund sein mag, ein Strömungsabriss kann entweder beidseitig oder einseitig, in Form von Trudeln sein.

Ihre erste Reaktion sollte sein, beide Hände vollständig zu heben. Dies erlaubt normalerweise dem Gleitschirm zum normalen Flug zurückzukehren. Sollte aber nach ein paar Sekunden nichts passieren, wenden Sie den Beschleuniger an, um den Schirm zu einem normalen Flug zu ermutigen. Stellen Sie sicher, dass der Schirm wieder normal fliegt (überprüfen Sie Ihre Fluggeschwindigkeit), bevor Sie die Bremsen erneut betätigen.

FLUG OHNE BREMSEN

Wenn eine Bremsleine reißt oder eine Seilrolle bricht, ist es möglich, den Mystic mit den B-Gurten (Hintergurte) zu fliegen. Die Bewegungen müssen gut kontrolliert sein, da die Verformung des Schirms aufgrund der Zugkraft auf die B-Gurte größer ist, als es bei Verwendung der Bremsen der Fall wäre.

VERHÄNGER

Wenn die Schirmspitze in den Leinen hängen bleibt, nennt man das einen Verhänger. Aufgrund der großen Menge an Widerstand können Verhänger Ihren Gleitschirm sehr schnell zu einem spiralförmigen Tauchgang veranlassen. Dies kann desorientierend und schwer zu kontrollieren

sein. Um sich sofort von einem Verhänger zu erholen, antizipieren Sie die Bewegung des Schirms, und stabilisieren Sie zuerst die Richtung Ihres Gleitschirms durch Außenbremse und Gewichtsverlagerung. Sobald Sie die Rotation und Sinkrate unter Kontrolle haben, wenden Sie starke Tiefpumpen der Bremse auf der verhängten Seite an, während Sie Ihr Gewicht von dieser Seite wegbewegen. Es ist wichtig, dass Sie sich von dem Verhänger weglehnen, da Sie sonst Gefahr laufen, in eine Sinkspirale zu gelangen oder diese zu vertiefen. Ziel ist es, die Luft während des Entlastens aus der Schirmspitze zu entleeren. Richtig gemacht, wird diese Aktion den Verhänger auflösen. Wenn es sich um einen sehr großen Verhänger handelt und die oben genannten Optionen nicht funktioniert haben, ist ein vollständiger Stall eine weitere Option. Dies sollte nur versucht werden, wenn Sie genau wissen, was Sie tun und eine ausreichende Höhe haben. Denken Sie daran: wenn die Rotation beschleunigt und Sie den Gleitschirm nicht wieder öffnen können und die Absinkgeschwindigkeit nicht kontrollieren können, sollten Sie Ihren Rettungsschirm werfen, solange Sie noch genug Höhe haben.

SIV UND KLAPPER-LEINEN

Der Mystic wurde mit der Verwendung von Klapper-Leinen zertifiziert. Wenn Sie also beim SIV-Training Klapper auslösen möchten, müssen die Klapper-Leinen zuerst korrekt installiert werden. Klapper-Leinen sind als optionales Extra verfügbar und sollten dem Gleitschirm hinzugefügt werden, bevor Klapper ausgelöst werden. Die Klapper-Leinen werden mit einer zusätzlichen Bedienungsanleitung und einem zusätzlichen Handbuch geliefert, welches die korrekte Installation erklärt. Achten Sie darauf, dass Sie diese an beiden Seiten des Schirms befestigen um eine symmetrische Deflation zu ermöglichen. Flow Paragliders möchte Sie daran erinnern, dass SIV-Manöver ausschließlich unter der Aufsicht eines qualifizierten Lehrers gelernt und immer mit Vorsicht angewendet werden sollten. Wir empfehlen nachdrücklich, Expertenaufsicht bei SIV-Flügen über Wasser zu haben und diese Flüge mit allen erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu absolvieren. Versuchen Sie SIV mit diesem Gleitschirm nur, wenn Sie bereits Erfahrung mit einem hohem aspect ratio Schirm haben. Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte und sichere Verwendung dieser Ausrüstung vollständig verstanden haben, bevor Sie SIV versuchen.

EINSTELLUNG DES GURTZEUGS

Für Testflüge verwendeten die Piloten ABS-Gurtzeuge mit folgendem Aufbau:

GRÖSSE	Distanz vom Sitzbrett	Distanz zwischen Karabinern
Mystic XS	43cm	44cm
Mystic S	43cm	46cm
Mystic M	43cm	46cm
Mystic L	43cm	46cm

Wir empfehlen, das Gurtzeug auf die gleiche Weise wie bei der Testeinstellung einzustellen. Übermäßige Querverstrebungen erhöhen das Risiko, die Tragegurte zu verdrehen. Eine lockere Einstellung führt zu einer Tendenz, sich zur kollabierten Seite hin zu neigen. Niedrigere Karabiner Aufhängepunkte reduzieren die Rollstabilität Ihres Gurtzeugs und können das Wiederöffnen von Seitenklappern verlangsamen. Höhere Karabiner (+ 2 bis +4 cm) haben keinen Einfluss auf die Flugsicherheit und können daher toleriert werden.



INSTANDHALTUNG UND PFLEGE

Der Mystic ist ein Hochleistungsgleitschirm der in regelmäßigen Abständen auf korrekte Flugtüchtigkeit überprüft werden sollte.

Pflege Tipps

Das Leben Ihres Gleitschirms hängt daher weitgehend von seiner Pflege ab. Beachten Sie die folgenden Regeln, um die Lebensdauer Ihres Schirms zu maximieren:

- Vermeiden Sie es, den Schirm während des Startens oder Landens auf seine Oberseite oder Vorderkante fallen zu lassen.
- Vermeiden Sie es, den Gleitschirm über Boden zu schleifen.
- Setzen Sie ihn nicht unnötig dem Sonnenlicht aus.
- Wählen Sie eine Packtechnik, bei der die Kunststoffstäbe nicht beschädigt werden und die innere Struktur nicht zu stark geknickt wird. Eine concertina Tasche ist die ideale Tasche zum Falten des Mystic.

Verwenden Sie immer eine geeignete Gleitschirmtasche, um direkten Kontakt mit den Gurten und Schnallen, sowie jegliche Reibung zwischen Gleitschirm und Rucksack zu vermeiden.

Verstauen Sie Ihren Gleitschirm niemals, wenn er feucht ist.

Sollte der Schirm mit Meerwasser in Kontakt gekommen sein, spülen Sie ihn sofort mit Süßwasser ab. Verwenden Sie keinerlei Reinigungsmittel. Trocknen Sie Ihren Gleitschirm an einem trockenen und gut belüfteten Ort fern von direkter Sonneneinstrahlung.

Stellen Sie regelmäßig sicher, dass sich keine Fremdkörper wie zum Beispiel Sand, Steine, tierische oder pflanzliche Stoffe, die eventuell verderben können, in Ihrem Gleitschirm befinden. Zweige, Sand, Kieselsteine usw. können das Gewebe schädigen und organische Überbleibsel pflanzlichen oder tierischen Ursprungs (Insekten) können das Schimmelwachstum fördern.

Regelmäßige Inspektionen

Der Gleitschirm wurde während des Produktionsprozesses und den anschließenden Flugtests vor der Auslieferung einer Reihe von Tests unterzogen. Er wird mit einer Standardbremseinstellung geliefert, die der beim Testen verwendeten Einstellung entspricht. Regelmäßige Checks und Reparaturen: Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass der Gleitschirm **mindestens alle zwei Jahre** oder nach 100 Flugstunden und bei

jeder Änderung seines Verhaltens überprüft wird. Wenn Sie jedoch ein Vielflieger sind (mehr als 100 Stunden pro Jahr), empfehlen wir Ihnen, Ihren Gleitschirm alle 100 Stunden zu checken. Der Prüfer sollte Sie über den Zustand Ihres Gleitschirms informieren und Sie darauf hinweisen, wenn einige Teile vor dem nächsten normalen Service-Check überprüft oder geändert werden müssen.

GARANTIE

Die Garantie von Flow Paragliders deckt alle Material- oder Produktionsfehler für zwei Jahre oder 250 Stunden ab Kaufdatum ab.

Die Garantie deckt nicht ab:

- Schäden die durch Missbrauch verursacht wurden
- Vernachlässigung der regelmäßigen Wartung
- Überlastung oder Missbrauch des Schirms
- Schäden durch fehlerhafte Landungen

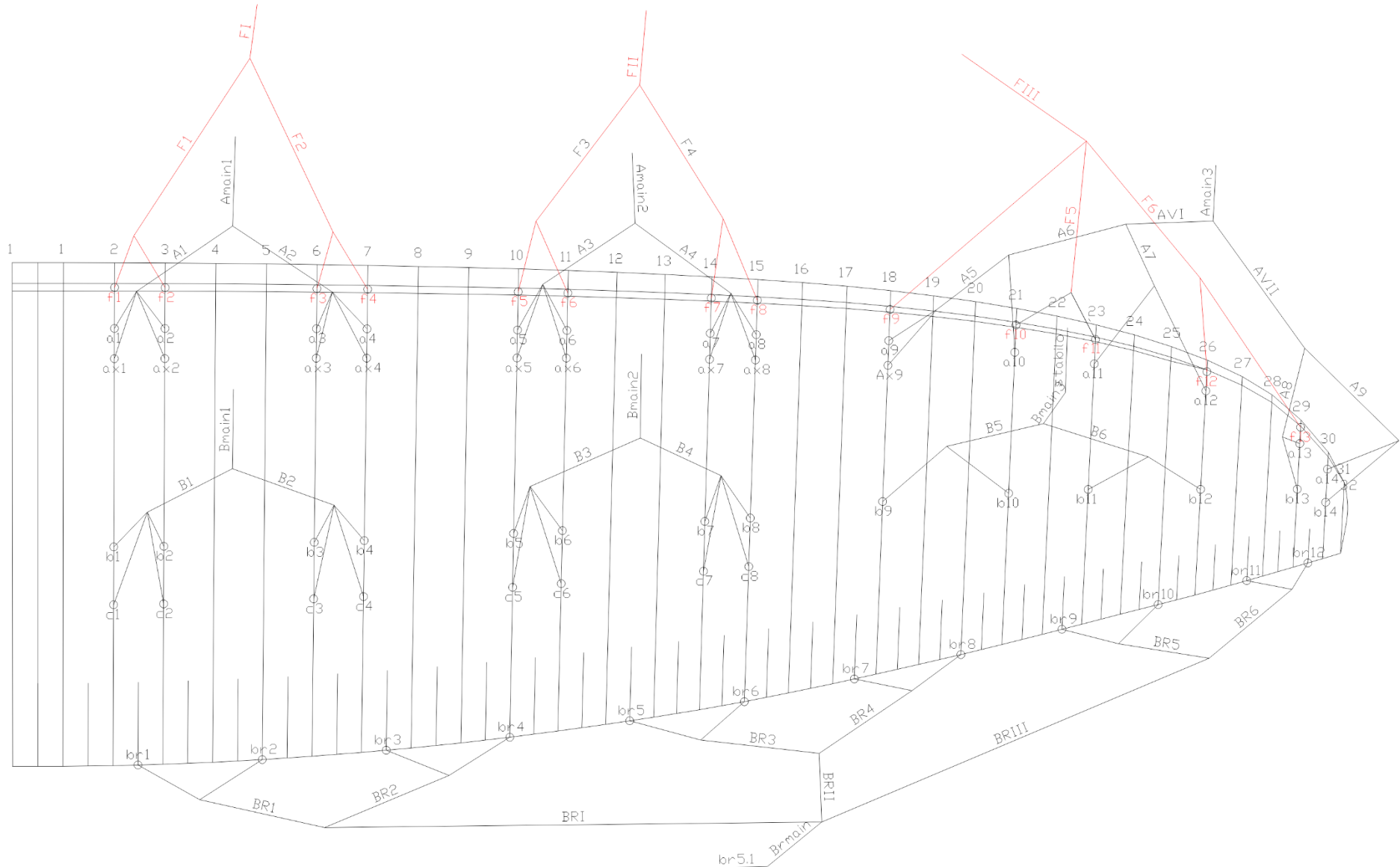
ZUSAMMENFASSUNG

Sicherheit ist das absolut Wichtigste in unserem Sport. Wir empfehlen, stets auf das Wetter zu achten, so regelmäßig wie möglich zu fliegen und so viel wie möglich ground handling zu betreiben. Das Praktizieren von Bodentraining wird Ihre skills aufrechterhalten und wird Sie dabei unterstützen, besonders wenn die Bedingungen beim Start nicht perfekt sind oder der Startplatz schwierig ist.

Bitte respektieren Sie immer das Wetter! Beobachten Sie die Bedingungen und die Vorhersage genau und verstehen Sie, welche Bedingungen für Ihr Flugniveau oder für das Fliegen im Allgemeinen richtig sind. Viele Piloten werden durch falsches Einschätzen der Wetterbedingungen verletzt und wir wollen nicht, dass Sie einer von ihnen werden.

Wir möchten Sie auch darum bitten, unsere schöne Natur zu respektieren und sich um Ihre Fluggebiete zu kümmern. Wenn Sie den Gleitschirm entsorgen müssen, entsorgen Sie ihn bitte umweltgerecht und nicht im normalen Hausmüll. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde.

LEINENPLAN



TRAGEGURT SYSTEM

Der Mystic ist En C zertifiziert und verfügt über 2 Tragegurte pro Seite. Der A1-Tragegurt ist mit ROTEM Gurtband überzogen, um eine einfache Identifizierung zu ermöglichen. Die A-Tragegurte sind in zwei Teile geteilt, der kleinere Tragegurt - der nur die äußerste A-Leine hält. Sie verfügen außerdem über ergonomische Griffe für eine effiziente B-Tragegurt-Steuerung. Die Tragegurte haben keine Trimmer.

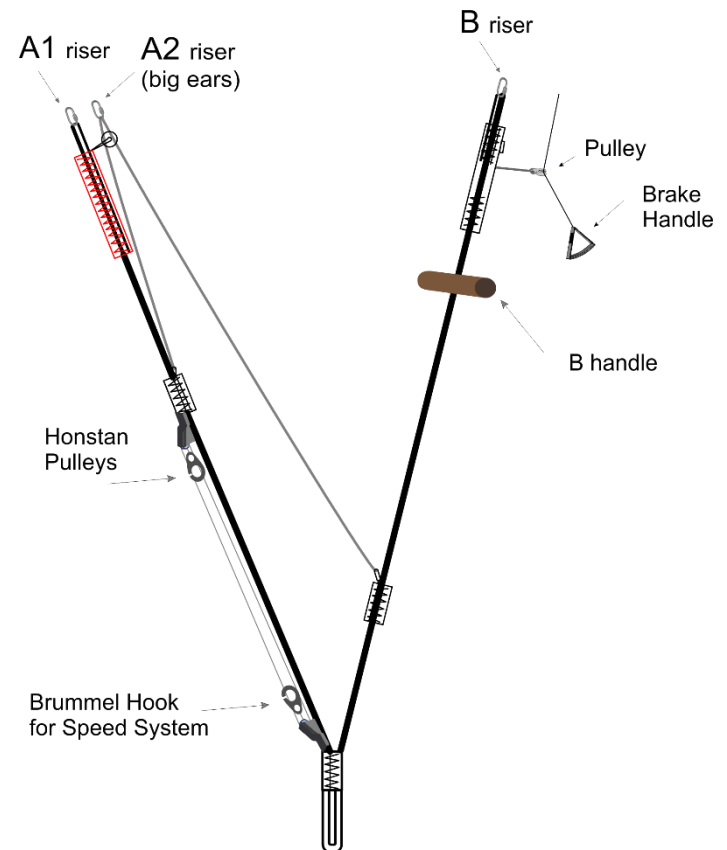
Der Mystic verfügt über kein anderes einstellbares, abnehmbares oder variables Gerät.

Größen XS, S, M, L

NICHT BESCHLEUNIGT	BESCHLEUNIGT
A1 – 530mm	A1 – 385mm
A2 – 530mm	A2 – 460mm
B – 530mm	B – 525 mm

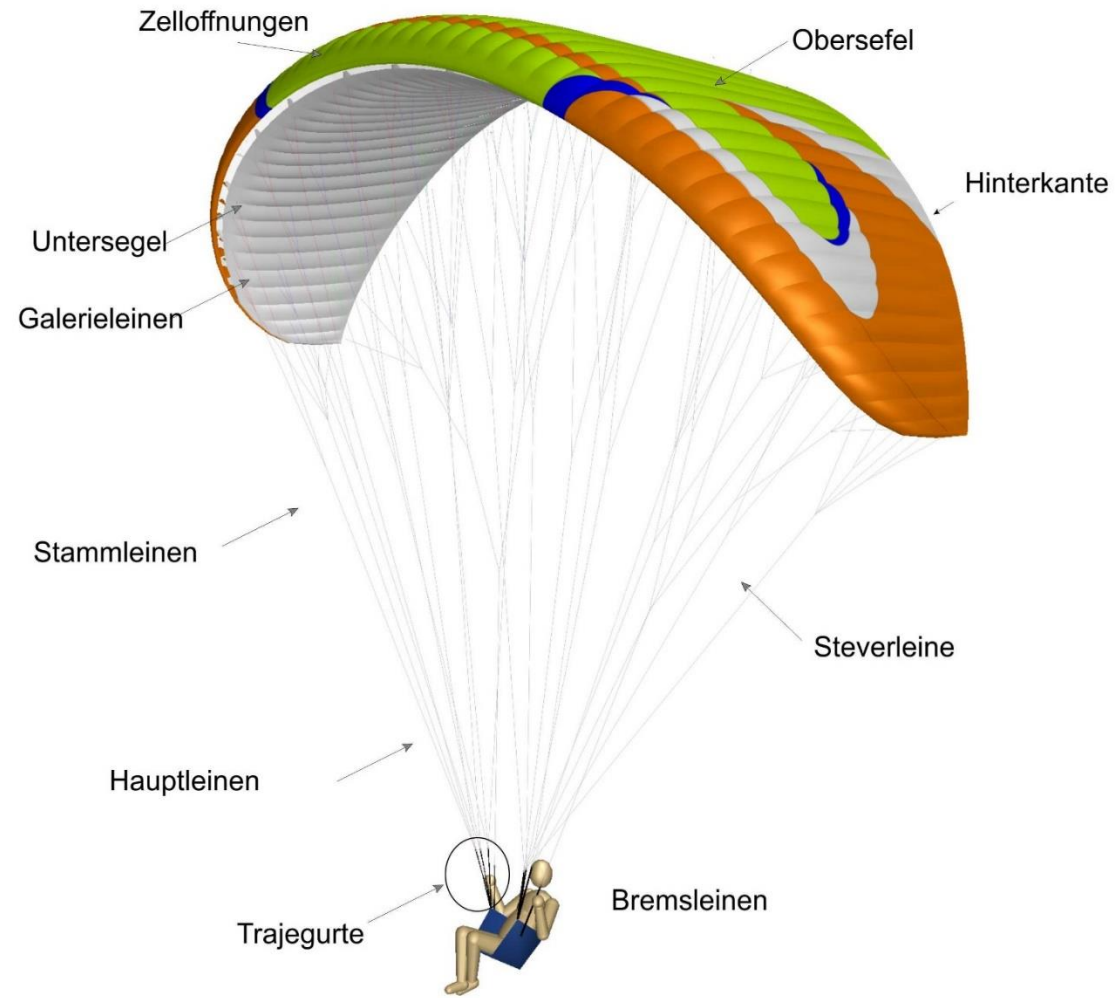
*Die Maße umfassen Tragegurte und Maillons.

Die Gesamtlänge (Gurtleinen + Mittelleinen + obere Leinen) muss unter 5Kg Spannung überprüft werden. Der Unterschied zwischen der gemessenen Länge und der ursprünglichen Länge sollte +/- 10 mm nicht überschreiten. Die Änderungen, die auftreten könnten, sind eine leichte Schrumpfung der B's und / oder eine leichte Dehnung der A's. Die Folgen dieser Änderungen können eine langsamere Trimmgeschwindigkeit, eine schwierige Aufblähung, usw. hervorrufen



Hangpoint connecting to Karabiner / Harness **MYSTIC**

GESAMTDARSTELLUNG



MATERIALIEN



SCHIRMSTOFF	FABRIK CODE	HERSTELLER
Obere Fläche	Porcher SKYTEX 32/ Porcher SKYTEX 27 Classic 2	Porcher Industries - Frankreich
Untere Fläche	Porcher SKYTEX 27 Classic 2	Porcher Industries - Frankreich
Unterstützte Zellen	Porcher 7000 E91	Porcher Industries - Frankreich
Nicht unterstützte Zellen	Porcher 9017 E29	Porcher Industries - Frankreich
Eintrittskantenverstärkung	0.7mm Nitinol Rods (Titanium Rods)	
SUSPENSION LEINEN	FABRIK CODE	LIEFERANT
Galerieleinen	Edelrid 8001 130/090/070/050kg – LIROS DC 30	EDELRID – Deutschland LIROS GMHB – Deutschland
Stammleinen	Edelrid 8001 190/130/090/070/050kg Liros DC 30	EDELRID – Deutschland LIROS GMHB – Deutschland
Hauptleinen	Edelrid 8001 360/230/190/130/050kg Liros PPSL 160	EDELRID – Deutschland LIROS GMHB – Deutschland
TRAGEGURTE	FABRIK CODE	HERSTELLER
Bügel	Maillon Rapide	Peguet Maillon Rapide – Frankreich
Gurtband	12mm zero stretch polyester webbing	Guth&Wolth GMBH – Deutschland
Seilrollen	Pulleys Ronstan ball bearing	Ronstan - Australien

Bei Zweifeln bezüglich der Informationen in diesem Handbuch wenden Sie sich bitte an Ihren FLOW PARAGLIDERS Händler.
Für Ersatzteile oder Informationen, wie Sie diese erhalten, kontaktieren Sie entweder uns direkt, oder Ihrem lokalen Händler.

Flow Paragliders PTY LTD. – 26 Kalmia Court, Elanora, QLD, Australia – info@flowparagliders.com.au

LEINENTYPEN

a1	Blue	8001-90		ax1	Orange	8001-90		c1	Orange	8001-50
a2	Blue	8001-90		ax2	Orange	8001-90		c2	Orange	8001-50
a3	Blue	8001-90		ax3	Orange	8001-90		c3	Orange	8001-50
a4	Blue	8001-90		ax4	Orange	8001-90		c4	Orange	8001-50
a5	Blue	8001-90		ax5	Orange	8001-90		c5	Orange	8001-50
a6	Blue	8001-90		ax6	Orange	8001-50		c6	Orange	8001-50
a7	Blue	8001-90		ax7	Orange	8001-50		c7	Orange	8001-50
a8	Blue	8001-90		ax8	Orange	8001-90		c8	Orange	8001-50
a9	Blue	8001-90		Ax9	Orange	8001-50				
a10	Blue	8001-90								
a11	Blue	8001-90		b1	Orange	8001-90		br1	Orange	8001-50
a12	Blue	8001-90		b2	Orange	8001-90		br2	Orange	8001-50
a13	Blue	8001-50		b3	Orange	8001-90		br3	Orange	8001-50
a14	Blue	8001-50		b4	Orange	8001-90		br4	Orange	8001-50
				b5	Orange	8001-90		br5	Orange	8001-50
A1	Blue	8001-190		b6	Orange	8001-50		br6	Orange	8001-50
A2	Blue	8001-190		b7	Orange	8001-50		br7	Orange	8001-50
A3	Blue	8001-190		b8	Orange	8001-90		br8	Orange	8001-50
A4	Blue	8001-130		b9	Orange	8001-90		br9	Orange	8001-50
A5	Blue	8001-130		b10	Orange	8001-90		br10	Orange	8001-50
A6	Blue	8001-190		b11	Orange	8001-50		br11	Orange	8001-50
A7	Blue	8001-90		b12	Orange	8001-50		br12	Orange	8001-50
A8	Blue	8001-50		b13	Orange	8001-50				
A9	Blue	8001-50		b14	Orange	8001-50		BR1	Orange	8001-50
AVII	Blue	8001-130						BR2	Orange	8001-50
AVI	Blue	8001-190		B1	Orange	8001-190		BR3	Orange	8001-50
				B2	Orange	8001-190		BR4	Orange	8001-50
Amain1	Blue	8001-360		B3	Orange	8001-190		BR5	Orange	8001-50
Amain2	Blue	8001-360		B4	Orange	8001-190		BR6	Orange	8001-50
Amain3	Blue	8001-190		B5	Orange	8001-130				
				B6	Orange	8001-130		BRI	Orange	8001-50
								BRII	Orange	8001-50
				Bmain1	Orange	8001-230		BRIII	Orange	8001-50
				Bmain2	Orange	8001-230				
				Bmain3	Orange	8001-190		Brmain	Orange	8001-190
				stabilo	Orange	ppsl 160		br5.1	Yellow	N10-200

LEINENLÄNGEN

Die Gesamtlänge (Gurtleinen + Mittelleinen + obere Leinen) muss unter 5Kg Spannung überprüft werden. Der Unterschied zwischen der gemessenen Länge und der ursprünglichen Länge sollte +/- 10 mm nicht überschreiten. Die Änderungen, die auftreten könnten, sind eine leichte Schrumpfung der B's und / oder eine leichte Dehnung der A's. Die Folgen dieser Änderungen können eine langsamere Trimmgeschwindigkeit, eine schwierige Aufblähung, usw. hervorrufen.

Die Abmessungen in der Bedienungsanleitung wurden vom Prüflabor überprüft.

Größe S – The trim spreadsheet available for download on our website

	A	Ab	B	C	BREMSE
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					



